

# Rahmenprogramm

Ab ca. 12.00 besteht die Möglichkeit zu einem kostenlosen Besuch im Universum.

Im Universum Bremen begeben Sie sich auf eine außergewöhnliche Entdeckungstour in die Welt der Wissenschaft. An über 300 Exponaten können Sie naturwissenschaftliche Phänomene hautnah und mit allen Sinnen erleben und verstehen. Die drei neuen Themenbereiche Technik, Mensch, Natur warten darauf erkundet zu werden.

Bei uns steht der Besucher im Mittelpunkt. Das eigene Erleben und die eigenen Fragen bilden die Grundlage für das Verstehen. Interaktive Hands-on-Exponate, Raum-in-Raum-Installationen sowie mediale Elemente laden zum Ausprobieren ein.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis **10.01.2017** bei

**Virginia Andrés** (Projektassistenz)  
vandresh@uni-bremen.de  
+49 (0)421 218 61912

## Website

[www.uni-bremen.de/ZfL/qualitaetsoffensive](http://www.uni-bremen.de/ZfL/qualitaetsoffensive)



# Ansprechpersonen

## Projekt-Koordinatorin

**Dr. Marion Wulf**  
wulf@uni-bremen.de  
+49 (0)421 218 61902

## Projektassistenz

**Virginia Andrés**  
vandresh@uni-bremen.de  
+49 (0)421 218 61912

## Projektleiterin

**Prof. Dr. Sabine Oda Doff** Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung und Professorin im Fachbereich 10 der Universität Bremen mit dem Schwerpunkt Anglistik und Fremdsprachendidaktik Englisch.

## Teilnehmende der Diskussionsrunde

**Julia von Borstel** ist Diplom-Volkswirtin und seit 2004 bei der Deutschen Bundesbank in Hannover, seit 2015 im Stab des Präsidenten.

**Prof. Dr. Andreas Klee** ist seit 2012 Direktor des Zentrums für Arbeit und Politik und seit 2011 Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Universität Bremen.

**Prof. Dr. André W. Heinemann** ist seit 2013 Professor für Wirtschaftswissenschaft und leitet gleichzeitig die Abteilung „Regionalentwicklung und Finanzpolitik“ am Institut Arbeit und Wirtschaft an der Universität Bremen.



GEFÖRDERT VOM



„NACHGEFRAGT!“

Eine Veranstaltungsreihe des BMBF-Projekts „Schnittstellen gestalten“.



Auftaktveranstaltung · Thema

# „Geld regiert die Welt! Warum eigentlich?“



Studierende, Schülerinnen und Schüler fragen Experten

# Programm

**17. Januar 2017 · 9.00 – 11.30 Uhr**  
**BITZ – Bremer Innovations- und Technologiezentrum**  
**Fahrenheitstraße 1 · 28359 Bremen**  
**Raum-Nr. K 4 und K 5 · 1. Etage**

## Die Veranstaltung umfasst drei Elemente:

1. **Interaktive Einführung in das Thema:** Studierende aus der Fachdidaktik Politik und Schülerinnen und Schüler aus der Oberschule „Am Barkhof“ führen in verschiedenen Gruppen zusammen eine Unterrichtseinheit zum Thema „Geld“ durch.

2. **Von Studierenden vorbereitete Diskussionsrunde:** Studierende und Schülerinnen und Schüler befragen Experten zum Thema „Geld“.

## Experten:

- **Julia von Borstel**, Deutsche Bundesbank Hannover, Hauptverwaltung in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- **Prof. Dr. Andreas Klee**, Direktor des Zentrums für Arbeit und Politik und Politikwissenschaftler für Fachdidaktik Politik, Universität Bremen
- **Prof. Dr. André W. Heinemann**, Wirtschaftswissenschaftler mit dem Schwerpunkt Bundesstaatliche und regionale Finanzbeziehungen, Universität Bremen

3. **Gallery Walk** – Studierende präsentieren Arbeitsprodukte und Poster, die während des Semesters zum Thema „Geld“ entstanden sind.

- Moderation: **Dr. Marion Wulf** und **Hendrik Schröder**

# Leitgedanke der Veranstaltungsreihe

Die **Veranstaltungsreihe „Nachgefragt!“** folgt dem Leitgedanken des Projekts „Schnittstellen gestalten“ und möchte in mehreren Einzelveranstaltungen verschiedene Lebenswelten – Schule und Ausbildung, Theorie und Praxis, verschiedene Fächer und Ausbildungsphasen - miteinander verzahnen.

Zentrales Element dabei ist, Studierende als Akteure mit in den Prozess der Entwicklung und Gestaltung der Veranstaltungen einzubeziehen.

Die Reihe soll in jedem Semester während der Projektlaufzeit mit Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen fortgesetzt werden.



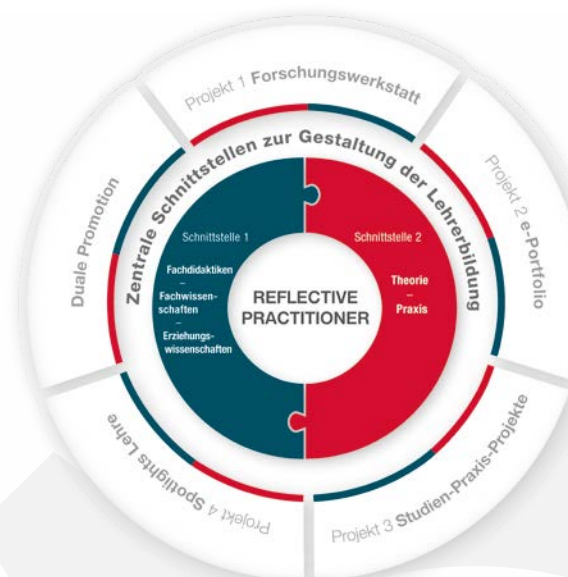
**Im Fokus: Lebenslanges Lernen und mitgestalten**

» **Schnittstellen gestalten – das Zukunftskonzept für die Lehrerbildung an der Universität Bremen** «

# Schnittstellen gestalten

Mit dem Projekt **„Schnittstellen gestalten“** aus der Qualitäts-offensive Lehrerbildung wird das Ziel der Verzahnung von Theorie und Praxis und der Verzahnung der verschiedenen Elemente in der Lehrerbildung verfolgt.

Unter dem Leitbild einer reflexionsorientierten Lehrerbildung sind an der Universität Bremen vier Teilprojekte mit unterschiedlichen Strategien zur Verzahnung der verschiedenen Elemente und Phasen der Lehrerbildung sowie das innovative Qualifizierungskonzept „Duale Promotion“ gebündelt.



Mit der Förderlinie „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird eine praxisorientierte Ausbildung gefördert, die die Schulwirklichkeit einbezieht. Dafür sollen von Anfang an schulpraktische Elemente in der Lehrerausbildung verankert und die drei Ausbildungsphasen – Lehramtsstudium, Referendariat und Lernen im Beruf – eng miteinander verzahnt werden.